

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-279639](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-279639)

Im abgelaufenen Jahre sind in der Verwaltung unserer Anstalten Personaländerungen nicht eingetreten.

Der wichtigste Gegenstand, mit dem sich im letzten Jahre der Verwaltungsrat zu beschäftigen hatte, war die Erstellung eines Neubaus an Stelle des Hauses Erbprinzenstraße Nr. 12. Die Zahl der von unseren Kinderschwestern geleiteten Schulen in hiesiger Stadt hat sich auf 6 erhöht; in gleichem Maße wächst auch die Zahl der Zöglinge, so daß ständig 20—24 Schwestern hier untergebracht werden müssen, welcher Aufgabe aber die vorhandenen Räume nicht mehr genügen konnten. An dem alten Hause können Reparaturen und Erweiterungen nicht mehr vorgenommen werden, so daß nur übrig blieb, den Beschluß zu fassen, ein neues Vorder- und Seitengebäude im Hof zu errichten, um hierdurch Räume zu gewinnen, welche dem Bedürfnis auf absehbare Zeit zu genügen versprechen. Gleichzeitig werden mit dem Neubau 3 schöne Wohnungen zum Vermieten erstellt, und damit erreicht, daß durch den Neubau die Einnahmen der Anstalt nicht geschmälert werden. Im künftigen Neubau sind im unteren Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern für die Hausmutter, und ein größeres Zimmer vorgesehen, das zu Sitzungen des Verwaltungsrates und als Lehrzimmer für die Zöglinge benützt werden kann. Der Seitenbau schließt sich an das Vorderhaus an, hat im Souterrain Waschküche und Kellerräume, im ersten Stock Küche und Speiseaal, im zweiten Stock Gastzimmer und im dritten Stock zwei Säle zu Anstaltszwecken.

Die Weihnachtsfeier wurde am 23. Dezember 1896 ganz in gleicher Weise wie im vorausgehenden Jahre im großen Saale der Festhalle abgehalten.

Im Jahr 1896 sind 12 Zöglinge in die Anstalt eingetreten, um sich als Kinderlehrerinnen auszubilden. An Weihnachten waren 22 Zöglinge und Schwestern im Mutterhause. Auch im abgelaufenen Jahre wurde die Hausmutter beim Unterricht der Schwestern durch Herrn Oberlehrer Philipp, Fräulein Schulz und Fräulein Lembke unterstützt. Herr Stadtpfarrer Mühlhäufer hielt mit den evangelischen Schwestern wöchentlich eine Bibelstunde ab. Den Genannten sagen wir für ihre freundliche Mitarbeit den verbindlichsten Dank.

An auswärtige Kinderschulen wurden im Jahre 1896 folgende Schwestern abgegeben bzw. veretzt: Käthchen Reck nach Auenheim, Ernestine Schaefer nach Grobseicholzheim, Anna Föll nach Thiengen bei Freiburg, Bertha Holz nach Friedrichsfeld, Dora Schneider nach Altlußheim, Anna Martin nach Durlach, Emilie Oberle nach Seckenheim, Rosa Wegmann wurde nach Hause beurlaubt, Lina Sexauer nach Weingarten, Marie Schorr und Karoline Keller nach Neu-Hsenburg, (Hessen), Sannchen Schaefer nach Pforzheim, Gretchen Büchner nach Brözingen, Lenchen Geißelmann von Brözingen (für Gretchen Büchner, welche austrat um sich zu verhehelichen) nach Brözingen, Luise Obermeier für Rosa Volk, welche seit einem Jahre leidend und zur Zeit bei ihrem Bruder in Wölbchingen ist, nach Neilingen, Elisabeth Hill von Straßburg (Kindertrippe) nach Rippenheim, Elise Benz nach Brözingen, Eva Ulrich nach Mannheim, Luise Breyer nach Heidelberg, Marie Fromhold nach Mannheim; Margarete Segesser in Sulzfeld ist ausgetreten und ging nach Hause, Frieda Schmidt, bisher in Pforzheim, trat aus dem Verbands aus und verheiratete sich, Mina Busch kam nach Heidelberg, Luise Schreiber nach Maulburg, Luise Lang nach Dühren, Luise Obermeier von Seckenheim einstweilen in ihre Heimat, Emilie Strohmeier nach Seckenheim, Lisette Seitz nach Kirchheim, Marie Körgel nach Schatthausen.

Neue Schulstellen wurden im vergangenen Jahre in Thiengen bei Freiburg, Neu-Hsenburg, Grobseicholzheim und Schatthausen errichtet.

Am Schlusse des Jahres 1896 betrug unser Schwesternfond 13 431 *M.* 17 *℔*. Eine Bitte um kräftigere Unterstützung desselben, welche wir einem Rundschreiben an die verehrlichen Vorstände der von uns mit Schwestern versehenen Anstalten im Januar d. J. anfügten, hat bei einer Reihe derselben ein erfreuliches Echo gefunden.

Wir danken Allen, die zur Vermehrung des Fonds beigetragen haben, und bitten unsere Freunde, auch ferner ihre Bemühungen zur Stärkung desselben fortzusetzen, damit die Möglichkeit gegeben ist, in Notfällen kräftige Hilfe leisten zu können.

Wie aus beigefügtem Rechnungsauszug ersichtlich ist, wurden im letzten Jahre die Bedürfnisse unserer Anstalten aus den Einnahmen gedeckt und unsere Schulden, welche am Schlusse des Jahres 1896 noch 22 814 *M.* 28 *℔* betragen, um 2000 *M.* vermindert.

Am Schlusse des Jahres wurden unsere Anstalten von 607 Kinder besucht, welche sich wie folgt verteilen: Erbprinzenstraße Nr. 12: 32 Kinder; Bahnhofstraße 56: 250 Kinder; Sofienstraße 52: 80 Kinder; Waldhornstraße 57: 60 Kinder; Lachnerstraße 8: 85 Kinder. Am 7. Januar 1897 wurde die Schule im Hildahause in den uns vom Stadtrate zur Verfügung gestellten schönen Räumen eröffnet; nach wenigen Tagen wurde dieselbe von 56 Kindern besucht.

Die Generalversammlung hat nach vorgenommener Rechnungsprüfung durch einen Sachverständigen dem Rechner Entlastung erteilt.

Das fortwährend steigende Bedürfnis nach Errichtung von Kleinkinderschulen zeigt, daß man allerwärts deren segensreiche Wirksamkeit für die leibliche und geistige Erziehung der heranwachsenden Jugend anerkennt. Wir suchen, soweit wir es vermögen, die dahin gehenden Bestrebungen zu unterstützen, und bitten auch unsererseits unsere Freunde um ihr ferneres Wohlwollen und kräftige Mithilfe zur Erfüllung unserer Aufgaben. Allen sei auch an dieser Stelle der wärmste Dank ausgesprochen.

Karlsruhe, den 26. März 1897.

### Der Verwaltungsrat:

- Freifrau v. Adelsheim,  
 Frau Oberrechnungsrat Bauer,  
 „ Geh. Oberreg.-Rat Becherer,  
 „ Geheimerat Eisenlohr,  
 „ Stadtrat Höpfner,  
 „ Oberbürgermeister Lauter Wwe.,  
 „ Lehrer Mosetter Wwe.,  
 Herr Medizinalrat Bähr,  
 „ Geistl. Rat Benz,  
 „ Hofbaudirektor Hemberger,  
 „ Bürgermeister Krämer, Vorsitzender,  
 „ Stadtpfarrer Mühlhäußer,  
 „ Oberlandesgerichtsrat Rothweiler,  
 „ Privatier Ph. Bomberg.